



Referenten und Mentoren (Änderungen vorbehalten)

Dr. med. Hansmartin Jetter

Medizinische Klinik I, Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim

Dr. med. Kilian Distler

Kardiologie und internistische Intensivmedizin
Juliusspital, Klinikum Würzburg Mitte

Dr. med. Björn Lengenfelder

Medizinische Klinik und Poliklinik I, Universitätsklinikum Würzburg

Prof. Dr. med. Wolfram Voelker

Medizinische Klinik und Poliklinik I, Universitätsklinikum Würzburg

Ort Interdisziplinäres Trainings- und Simulationszentrum (INTUS) im Zentrum Operative Medizin (ZOM) am Universitätsklinikum Würzburg, Oberdürrbacher Straße 6, 97080 Würzburg

Termine 12. April 2019
22. Oktober 2019

Wiss. Leitung Prof. Dr. med. Wolfram Voelker
Universitätsklinikum Würzburg
voelker_w@ukw.de

**Veranstalter
Anmeldung** INTUS Würzburg GmbH
Telefon 0931 201-36380
info@intus-wuerzburg.de
www.intus-wuerzburg.de



Gebühr 290,-- €

Simulatoren Full-Scale-Simulator, CathLabVR, VIST-G5-Simulator (Mentice), CoroSim

**Kurskonzept
und -inhalte** Vermittlung des notwendigen Know-how für
Komplikationen im HKL /Praktisches Training in Klein-
gruppen an Modellen und Simulatoren / Tipps und
Tricks / Materialkenntnisse / Bail-out-Fähigkeiten

Zielgruppe Interventionell tätige Kardiologen
Die Teilnehmerzahl ist auf 12 ersonen begrenzt.

Zertifizierung Die Veranstaltung wird von der Bayerischen
Landesärztekammer mit 10 Punkten zertifiziert.



Training der Akut-PCI am VR-Simulator



Aufbaukurs

Komplikationsmanagement im Herzkatherlabor

Tipps, Tricks und Training

12. April 2019

22. Oktober 2019

Interdisziplinäres Trainings-
und Simulationszentrum (INTUS)

im Zentrum Operative Medizin (ZOM)
am Universitätsklinikum Würzburg
Oberdürrbacher Straße 6
97080 Würzburg

- Anästhesie
- Augenheilkunde
- Chirurgie
- Dermatologie
- Gastroenterologie
- Gynäkologie
- Herzchirurgie
- Kardiologie**
- Neurochirurgie
- Neuroradiologie
- Nuklearmedizin
- Päd. Neurochirurgie
- Pulmonologie
- Radiologie
- Strahlentherapie
- Thoraxchirurgie
- Urologie
- Zahnmedizin

Programm

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in Deutschland werden jährlich über 300.000 perkutane Koronarinterventionen (PCI) durchgeführt. Ein Viertel dieser Eingriffe erfolgt bei Patienten mit akutem Koronarsyndrom (ACS), häufig außerhalb der regulären Dienstzeit. Die hohe Dichte der Katheterlabors in Deutschland ermöglicht eine nahezu flächendeckende Versorgung von ACS-Patienten mit der bestmöglichen Therapie, der Akut-PCI. Um rund um die Uhr ein top Kathederteam anbieten zu können, ist allerdings ein hoher logistischer und personeller Aufwand erforderlich. Eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Durchführung dieser Risikoeingriffe ist ein adäquater Wissens- und Trainingsstatus der zum Einsatz kommenden Ärzte.

Das Interdisziplinäre Trainings- und Simulationszentrum (INTUS) an der UKW bietet ideale Voraussetzungen für das Training von Katheter-Eingriffen. Es stehen verschiedene Modelle und Simulatoren zur Verfügung, um das adäquate Vorgehen beim Notfall-Katheter zu trainieren. Es kann das Handling von Spezialkathetern ebenso geübt werden wie der richtige Einsatz von Unterstützungssystemen beim kardiogenen Schock. Die einmalige Infrastruktur des INTUS bietet die Voraussetzung, dass die Trainer und Mentoren, alles erfahrene interventionelle Kardiologen, Know-how und Tipps sehr anschaulich vermitteln können.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Prof. Dr. med. Wolfram Voelker

Medizinischer Leiter INTUS

- 09:30 Einführung und Darstellung des Kurskonzepts
- 09:45 **Fallbeispiel 1 – der typische STEMI**
- 10:15 **STEMI:** Tipps und Tricks zur Vermeidung und zum Management von Komplikationen

- 10:45 **Hands-on in Kleingruppen**
- Gr. 1:** Notfall-Katheter am Full-scale Simulator
- Gr. 2a:** Kathetermaterialien für den STEMI
Training an Modellen
- Gr. 2b:** Komplexe Fälle am VR-Simulator

Pause und Wechsel zwischen 11:45 – 12:00 Uhr

- 13:00 Mittagspause
- 13:45 **Fallbeispiel 2 – der komplexe STEMI**

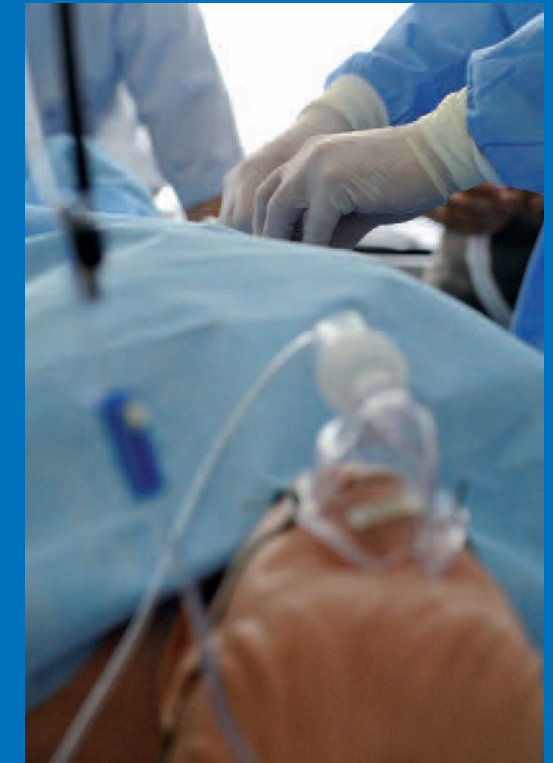
- 14:15 **Hands-on in Kleingruppen**
- Gr. 2:** Notfall-Katheter am Full-scale Simulator
- Gr. 1a:** Kathetermaterialien für den STEMI
Training an Modellen
- Gr. 1b:** Komplexe Fälle am VR-Simulator

Pause und Wechsel zwischen 15:15 – 15:30 Uhr

- 16:30 **Spezialfälle** (u.a. Kardiogener Schock, Interventionen bei Hauptstamm-, Bypass-, und Bifurkationsstenosen/verschlüssen)
- 17:00 **Zusammenfassung:** Essentielle Voraussetzungen für einen
- 17:30 Abschlussdiskussion, Ausgabe der Zertifikate
- 17:45 Kursende

LERNINHALTE

- q Strukturiertes Vorhaben beim STEMI
- q Komplikationsvermeidung und –beherrschung
- q Behandlungsstrategien bei Mehrgefäß-Erkrankungen
- q Unterstützungssysteme bei Kardiogenen Schock



Komplikationsmanagement am Full Scale Simulator